

Schön Klinik Hamburg-Eilbek, Neubau Zentral-OP

Hamburg, Deutschland





© Hauke Müller

Projektbeschreibung

Mit über 750 Betten, jährlich 55.000 Patienten und 1.800 Mitarbeitern ist die Schön Klinik Hamburg-Eilbeck eines der größten Krankenhäuser in Hamburg. Durch einen neu gebauten Zentral-OP organisierte die Klinik seine Prozesse neu. Das zweistöckige Gebäude vereint 12 OP-Säle sowie deren Nebenflächen, darunter Aufwachräume, OP-Umkleiden und eine zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA), unter einem Dach. Es wurde damit ein hochmodernes Operationszentrum mit kurzen Wegen geschaffen, welches einen Beitrag zur Auszeichnung "World's best Hospitals 2019" der Klinik leistete.

Der Fachbereich Reinraumtechnik der Lindner SE hat im Zuge dieser Baumaßnahme die OP-Säle mit Türen und Wandsystemen ausgestattet. Es wurden je nach Anforderung sowohl Schiebetüren als auch Drehflügeltüren verbaut, die den Zutritt zu den Sälen ermöglichen. Innerhalb der Säle verbaute Lindner pulverbeschichtete OP-Wände, worin diverse Verglasungen und Festeinbauten nahtlos integriert sind.

Ausführung der Gewerke

• Reinraum

Reinraum Drehflügeltüren
Reinraum Schiebetüren
Systemtrennwände OP
Systemtrennwände Glas

12 Stk.
12 Stk.
1000 m²
24 Stk.

Allgemein

Gebäudetyp	Kliniken und Krankenhäuser, Operationssäle, Öffentliche- und Institutionelle Gebäude
Unternehmensbereich	Lindner SE I Reinraumtechnik
Fertigstellung	2018
Kunde	Schön Klinik Hamburg SE & Co. KG
Architektur	Henke + Partner Architekten



